

VAXIMM nimmt an internationalen Wissenschafts- und Investorenkonferenzen teil

Basel (Schweiz) und Mannheim (Deutschland), 27. Mai 2021 – VAXIMM AG, ein schweizerisch-deutsches Biotechnologieunternehmen mit Fokus auf oralen T-Zell-Immuntherapien, gab heute die Teilnahme an mehreren internationalen Wissenschafts- und Investorenkonferenzen in den kommenden Monaten bekannt. VAXIMM ist auf die Entwicklung einer oralen Plug-and-Play-DNA-Vakzinierungstechnologie zur Stimulation zytotoxischer T-Zellen von Patienten spezialisiert, die verschiedene tumor-assoziierte Antigene angreifen.

Dr. Heinz Lubenau, Chief Executive Officer von VAXIMM, und das Management-Team werden die folgenden Konferenzen besuchen:

American Society of Clinical Oncology Annual Meeting 2021

4. – 8. Juni 2021, virtuelle Veranstaltung

- Bitte wenden Sie sich an info@vaximm.com, um ein Gespräch zu vereinbaren.

BIO KOREA

9. – 11. Juni 2021, virtuelle und Präsenzveranstaltung (COEX, Seoul)

- Für eine Terminvereinbarung melden Sie sich bitte über das [Online-Partnering-System](#).

BIO Digital

10. – 11. Juni & 14.-18. Juni 2021, virtuelle Veranstaltung

- Unternehmenspräsentation.
- Terminvereinbarungen erfolgen über das [BIO One-on-one Partnering-System](#).

Paris Immuno-Oncology Conference

1. – 2. Juli 2021, virtuelle Veranstaltung

- Bitte wenden Sie sich an info@vaximm.com, um ein Gespräch zu vereinbaren.

Aktuelle Informationen finden Sie im Abschnitt [Veranstaltungen](#) auf der Website des Unternehmens.

Über VAXIMM

Die VAXIMM AG ist ein privates, schweizerisch-deutsches Biotechnologieunternehmen, das orale T-Zell-Immuntherapien für Krebspatienten entwickelt. VAXIMMs Plug-and-Play-DNA-Vakzinierungstechnologie basiert auf abgeschwächten, sicheren und oral verabreichten Bakterien, die so modifiziert sind, dass sie die patienteneigenen zytotoxischen T-Zellen stimulieren, um verschiedene tumor-assoziierte Antigene anzugreifen. Zur Pipeline von VAXIMM gehören sich ergänzende Entwicklungskandidaten, die auf verschiedene Tumorstrukturen abzielen. Der am weitesten fortgeschrittene Produktkandidat VXM01 aktiviert Killerzellen, die sich gegen das tumor-spezifische Gefäßsystem und bestimmte immunsuppressive Zellen richten und erhöht damit die Infiltration von Immunzellen in soliden Tumoren. VXM01 befindet sich derzeit in der klinischen Entwicklung für die Behandlung verschiedener Tumorarten, darunter Hirntumore. Im Rahmen einer wissenschaftlichen

Zusammenarbeit mit Merck KGaA und Pfizer Inc. führt VAXIMM derzeit eine klinische Studie zur Untersuchung von VXM01 in Kombination mit dem humanen Anti-PD-L1-Antikörper Avelumab durch. VAXIMM verfügt außerdem über ein Neoantigen-Programm, das sich derzeit in der präklinischen Entwicklung befindet. Die Plattform des Unternehmens ermöglicht eine schnelle Herstellung personalisierter T-Zell-Krebsimpfstoffe und könnte zentrale Probleme anderer Neoantigen-Ansätze überwinden. Eine klinische Phase-I-Basket-Studie in Zusammenarbeit mit der NEC Corporation ist in Vorbereitung. Außerdem hat VAXIMM eine Kooperationsvereinbarung mit China Medical System Holdings (CMS), die CMS die vollen Rechte an den bestehenden Programmen von VAXIMM in China und anderen asiatischen Ländern (außer Japan) gewährt.

Zu den Investoren von VAXIMM gehören: BB Biotech Ventures, BCM Europe, BioMed Partners, CMS, M Ventures, NEC und Sunstone Capital. Die VAXIMM AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft VAXIMM GmbH mit Sitz in Mannheim ist für die operativen Entwicklungsaktivitäten des Unternehmens verantwortlich. Für weitere Information besuchen Sie bitte www.vaximm.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#).

Kontakt:

VAXIMM AG
Dr. Heinz Lubenau
Tel.: +49 621 8359 687 0
E-Mail: info@vaximm.com

Medienanfragen:

MC Services AG
EU: Katja Arnold, Dr. Johanna Kobler
Tel EU: +49 89 210228 0
USA: Laurie Doyle
Tel USA: +1 339 832 0752
E-Mail: vaximm@mc-services.eu